

# Geplanter Advent (3)

Andy Nothnagel

## Text:

### Jesaja 9

5 Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«. 6 Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen. Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. Der HERR, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel.

### 1. Mose 49

10 Für immer hält Juda das Zepter in der Hand, aus seinem Stamm geht stets der König hervor, bis der große Herrscher kommt, dem alle Völker dienen werden.

### 4. Mose 24

17 Ich sehe jemanden – noch ist er nicht da, ich erblicke ihn, aber erst von ferne: Ein Stern geht auf bei den Nachkommen Jakobs, ein Herrscher erhebt sich in Israel.

### Hesekiel 34

23 »Ich will meiner Herde einen einzigen Hirten geben: einen Nachkommen von König David, der mir einst gedient hat. Er wird sie auf die Weide führen und für sie sorgen. 24 Ich, der HERR, werde ihr Gott sein, und dieser neue David wird mitten unter ihnen leben und ihr König sein. Darauf gebe ich, der HERR, mein Wort.

### Micha 5

1 Aber zu Bethlehem im Gebiet der Sippe Efrat sagt der Herr: »Du bist zwar eine der kleinsten Städte Judas, doch aus dir kommt der Mann, der das Volk Israel in meinem Namen führen wird. Sein Ursprung liegt weit zurück, in fernster Vergangenheit.«

### Matthäus 2

1 Jesus wurde zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem, einer Stadt in Judäa, geboren. Bald darauf kamen Sterndeuter aus einem Land im Osten nach Jerusalem. 2 »Wo ist der König der Juden, der kürzlich geboren wurde?«, fragten sie. »Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm Ehre zu erweisen.« 3 Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. 4 Er rief alle führenden Priester und alle Schriftgelehrten des jüdischen Volkes zusammen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. 5 »In Betlehem in Judäa«, antworteten sie, »denn so ist es in der Schrift durch den Propheten vorausgesagt: 6 ›Und du, Betlehem im Land Juda, du bist keineswegs die unbedeutendste unter den Städten Judas; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel führen wird wie ein Hirte seine Herde.«

## Weiterführende Fragen:

1. Mehrere Jahrhunderte wartete das Volk Gottes (mal mehr mal weniger aktiv) darauf, dass der Messias kommen würde. Wie ergeht es dir hiermit mit Blick auf Gebete, auf die keine Antwort zu kommen scheint?
2. Das neue Testament ist voll von Hinweisen darauf, wie die Prophetien des alten Testaments sich erfüllt haben. Kannst du von Situationen erzählen, in denen Gott deine Gebete ganz praktisch beantwortet hat?
3. Die Israeliten warte(te)n auf einen Retter, der sie als Volk befreit. Gottes Plan war viel größer als das und sollte Rettung für alle ermöglichen.
  - a) Gibt es Felder in deinem Leben, wo du Gottes Möglichkeiten klein machst, weil du ihn in die dir verfügbaren Optionen presst?
  - b) Kannst du von Situationen berichten, in denen dein Glaube das dir gewohnte Maß überstiegen hat?
4. Betet füreinander, dass Gottes Plan und dessen Bedeutung stets präsent ist und uns ermutigt, anderen von Jesus zu erzählen.